



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.11.2025 bis 20.11.2025

Kriminalitätslage

Warenbetrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 44-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er hatte am 13. November 2025 auf einem Anzeigenportal im Internet das Angebot eines Computers entdeckt, den er käuflich erwerben wollte. Nachdem er mit dem Verkäufer Kontakt aufgenommen hatte, überwies der Geschädigte den vereinbarten Kaufpreis in Höhe von knapp 350 Euro. Nach der Bezahlung erfolgte jedoch keine Reaktion des Verkäufers. Auch der Versuch des Geschädigten, den Verkäufer telefonisch zu kontaktieren scheiterte, da die ihm bekannte Telefonnummer nicht mehr vergeben war. Bis zur Anzeigenerstattung war weder die Ware beim Geschädigten eingetroffen, noch das Geld zurückgestattet.

Ebenfalls betrogen wurde ein 46-Jähriger. Auch er hatte auf einer Verkaufsplattform im Internet am 12. November 2025 ein elektrisches Gerät erworben und mittels Bezahlungsdienstleister den Betrag von knapp 200 Euro überwiesen. Erst im Anschluss erhielt er vom Betreiber der Webseite den Hinweis, dass es sich bei dem Angebot vermutlich um Betrug handelt. Die gekaufte Ware war bis zum Tag der Anzeigenerstattung am 18. November 2025 nicht beim Geschädigten angekommen.

Daten ausgespäht

Unbekannte Täter schlossen unter unbefugter Nutzung der Bankdaten des Geschädigten einen Telefonvertrag mit einem Telefonnetzbetreiber ab. Dem 39-Jährigen entstand dadurch ein finanzieller Vermögensschaden in Höhe von knapp 90 Euro. Wie die Täter an die Daten gelangten ist bisher nicht bekannt und nun Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen.

Sachbeschädigung

Eine zerstörte Fensterscheibe in einer Ladenpassage in der Heidestraße teilte ein 60-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mit. Die Tat ereignete sich in der Nacht vom 18. November 2025 zum 19. November 2025. Ob die unbekannten Täter nur die Scheibe zerstörten oder versuchten, in das Geschäft zu gelangen, ist nicht bekannt. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert.

Fahrräder entwendet

Den Diebstahl ihres Fahrrades zeigte eine 49-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie hatte ihr Gravel-Bike am 19. November 2025 gegen 07:30 Uhr in der Junkersstraße abgestellt und an einem dort befindlichen Fahrradständer angeschlossen. Als sie circa 90 Minuten später zum Abstellort zurückkehrte, musste sie feststellen, dass unbekannte Täter das Fahrrad entwendet hatten. Die Höhe des entstandenen Schadens bezifferte die Geschädigte mit circa 800 Euro.

Auch ein Fahrrad der Marke Cube entwendeten unbekannte Täter am 18. November 2025 zwischen 17:00 Uhr und 17:30 Uhr. Dies zeigte der 47-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben hatte er das Fahrrad Am Alten Theater abgestellt und mit einem Metallschloss gegen Diebstahl gesichert. Als er zum Abstellort zurückkehrte, war sowohl das Fahrrad als auch das Schloss verschwunden. Den hier entstandenen Schaden gab der Geschädigte mit etwa 1.550 Euro an.

Computerbetrug

Strafanzeige wegen Computerbetrug zeigte eine 37-Jährige im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Unbekannte Täter hatten sich am 18. November 2025 Zugriff zu dem gemeinsamen Onlinekonto der Geschädigten und ihres Ehemannes verschafft, den Verfügungsrahmen erhöht und zwei Überweisungen in einer Gesamthöhe von knapp 3.000 Euro veranlasst. Durch einen Anruf eines Mitarbeiters ihrer Hausbank erfuhren die Geschädigten von der bevorstehenden Überweisung und konnten mit seiner Hilfe die Zahlung stoppen und so einen finanziellen Schaden verhindern. Im weiteren Verlauf erhielten die Geschädigten eine E-Mail von ihrer Bank, in der auf die Kontosperrung und die entsprechend erfolgreichen Maßnahmen zur Schadenseindämmung hingewiesen wurde.

E-Scooter entwendet

Telefonisch zeigte eine 18-jährige Geschädigte den Diebstahl ihres E-Scooter bei der Polizei in Dessau-Roßlau an. Sie hatte das Fahrzeug am 19. November 2025 vor ihrer Wohnanschrift in der Magdeburger Straße abgestellt und mit einem Rollerschloss gesichert. Gegen 19:00 Uhr musste sie dann feststellen, dass unbekannte Täter ihren E-Scooter im Wert von etwa 220 Euro entwendet hatten.

Verkehrslage

Auffahrunfall

Am 19. November 2025 gegen 06:55 Uhr kam es auf der Antoinettenstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW, bei dem eine Person verletzt wurde. Eine 54-jährige Fahrerin eines PKW Citroen stand verkehrsbedingt an der Lichtzeichenanlage Antoinettenstraße / Roßlauer Allee. Ein nachfolgender 32-jähriger Fahrer eines Sonderfahrzeug Mercedes-Benz, der beabsichtigte, nach links in die Roßlauer Allee abzubiegen, bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. Durch den Aufprall wurde die Fahrerin des PKW Citroen leicht verletzt. Sie wurde durch Rettungskräfte vor Ort medizinisch versorgt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.

Ausparken

Ein 64-jähriger Fahrer eines PKW Nissan beabsichtigte am 19. November 2025 gegen 09:00 Uhr auf einem Parkplatz in der Kurt-Weill-Straße vorwärts auszuparken. Dabei kollidierte er mit einem PKW Daimler-Benz eines 71-jährigen Fahrers, der bereits den Zufahrtsweg in Richtung Parkplatzausfahrt befuhrt. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall beschädigt. Die Höhe des entstandenen Schadens wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Rangieren

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 19. November 2025 gegen 10:45 Uhr in der Flössergasse. Eine 41-jährige Fahrerin eines LKW Renault kollidierte beim Rangieren mit einem hinter ihrem Fahrzeug befindlichen LKW Ford eines 51-jährigen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro an den beiden Fahrzeugen.

Vorfahrt missachtet

Am 19. November 2025 gegen 14:45 Uhr ereignete sich im Waldweg Ortsteil Ziebigk ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 59-jährige Fahrerin eines PKW Mitsubishi beabsichtigte, aus der Esikostraße kommend, nach links in den Waldweg einzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem von rechts kommenden PKW Ford eines 18-jährigen Fahrers, der den Waldweg in Richtung Ziebigker Straße befuhrt. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.200 Euro

Fahrspurwechsel

Etwa 6.000 Euro Sachschaden entstanden am 19. November 2025 gegen 16:30 Uhr bei einem Verkehrsunfall in der Antoinettenstraße. Ein 70-jähriger Fahrer eines PKW Toyota befuhrt die linke Fahrspur der Antoinettenstraße in Richtung Heinrich-Deist-Straße. Auf Höhe der Roßlauer Allee beabsichtigte er, die Fahrspur zu wechseln. Dabei kam es zur Kollision mit dem auf der Mittelpur fahrenden PKW Toyota einer 37-jährigen Fahrerin.

Wildunfall

Am 19. November 2025 gegen 18:45 Uhr befuhrt ein 41-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen die Wasserstadt, aus Richtung Waldersee kommend, in Richtung Dessau. Kurz hinter dem Ortsausgang Waldersee kam es zur Kollision mit einem Reh, welches von rechts nach links die Fahrbahn querte. Der an dem PKW entstandene Sachschaden wurde auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Das Reh konnte, auch mithilfe des Jagdpächters, vor Ort nicht aufgefunden werden